

Stille-Nacht-Erinnerungen eroberten Amerika

Eine Gitarre, die später in Kuchl „Opfer“ einer Rauferei wurde, und die Original-Handschrift der Stille-Nacht-Melodie zogen vor 50 Jahren Millionen Menschen in Dallas in ihren Bann.

HALLEIN. Am 23. Dezember 1965 sorgte eine Meldung in der „Halleiner Zeitung“ für Aufruhr: Die Stille-Nacht-Schöpfer Joseph Mohr und Franz Xaver Gruber eroberten damals die US-amerikanische Stadt Dallas. Zwei Millionen Menschen pilgerten demnach in ein Museum der texanischen Metropole, um die Gitarre des Stille-Nacht-Texters Joseph Mohr zu sehen. Weiters konnten die Besucher damals die Original-Handschrift des berühmtesten Weihnachtsliedes der Welt von Melodien-Geber Franz X. Gruber bewundern – die einzige Original-Handschrift des Joseph Mohr-Textes wurde erst vierzig Jahre danach, 1995, bekannt.

Der von Anna Holzner, Kustodin des Stille-Nacht-Museums Hallein, im Stille-Nacht-Archiv

aufgefundene Bericht der „HZ“ informiert auch über die anschließende „Reise“ der Halleiner Kostbarkeiten nach Montreal (Kanada) und nach Westberlin: Der damalige regierende Berliner Bürgermeister und spätere deutsche Bundeskanzler, Willy Brandt, hatte darum gebeten – die Stadtgemeinde Hallein kam dieser Bitte freilich nach. Erst nach dem Berliner Aufenthalt folgte die „Heimkehr“ von Autograf und Gitarre in die Stadt an der Salzach. Die Gitarre Joseph Mohrs hatte übrigens eine Odyssee hinter sich: Der Schulgehilfe Josef Felser kam öfters zum Musizieren zu Joseph Mohr nach Wagrain – dort soll übrigens, laut Felser, das Stille-Nacht-Lied das ersten Mal gesungen worden sein. Nach Mohrs Tod 1848 habe Felser

die Gitarre erworben und sie in seinen Dienstort Kuchl gebracht, wo sie bei seinem Schwiegervater, dem Täubwirt J. Schnöll, in der Gaststube verwendet wurde. Bei einer Wirtshausrauferei wurde sie schließlich beschädigt. 1911 landete die Gitarre als Hochzeitsgeschenk bei Felix Gruber, dem Enkel des Komponisten – von dort ging sie in das Eigentum der Stadt Hallein über. Sie wird heute im Stille-Nacht-Museum Hallein präsentiert. „Nach einer weiteren Verleihung der Gitarre nach Amerika 1976 legte die Halleiner Gemeindevertretung eine künftig sehr restriktive Praxis fest, weitere „Reisen“ der Gitarre sollten unbedingt vermieden werden,“ berichtet Michael Neureiter, der Präsident der Stille-Nacht-Gesellschaft.



Mohrs Gitarre zog die Amerikaner in ihren Bann.

BILD: NEUREITER

Hochzeitsmesse im Schloss Goldegg

Am 9. und 10. Jänner 2016 steht das Schloss Goldegg wieder im Zeichen der Hochzeit.

Die diesjährige Messe steht ganz im Zeichen der Brautkleider: 2x täglich wird bei Modenschauen Brautmode präsentiert, und auch auf den Messeständen sind Brautkleider von verschiedenen Designern und Herstellern zu finden. Die Modenschauen werden vom allseits bekannten Fernseh- und Radiomoderator Martin Ferdin moderiert. Heuer neu ist die Brautkleid-Börse:

Gebrauchte Brautkleider können direkt auf der Messe probiert und gekauft werden.

Doch nicht nur Brautmode findet man auf der Messe: vom Ehering über Blumen, Trauerkerzen, Fotografen, Musik bis hin zu Ringkissen etc. – auf der Hochzeitsmesse in Goldegg stellen Aussteller aus den unterschiedlichsten Branchen aus.

Auch für die kleinen Besucher der Messe ist mit kostenloser Kinderbetreuung durch die Firma Kinderparties aus Salzburg bestens gesorgt.

Nähere Infos unter

WWW.HOCHZEITSMESSE-GOLDEGG.AT



BILD: TVB GOLDEGG

ANZEIGE

Schloss Goldegg
Hochzeitsmesse
www.hochzeitsmesse-goldegg.at

09. & 10.
Jänner
2016



Rue Your

HOCHZEITS LOCATION.INFO